

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

- Hinweise zur mündlichen Prüfung Englisch -

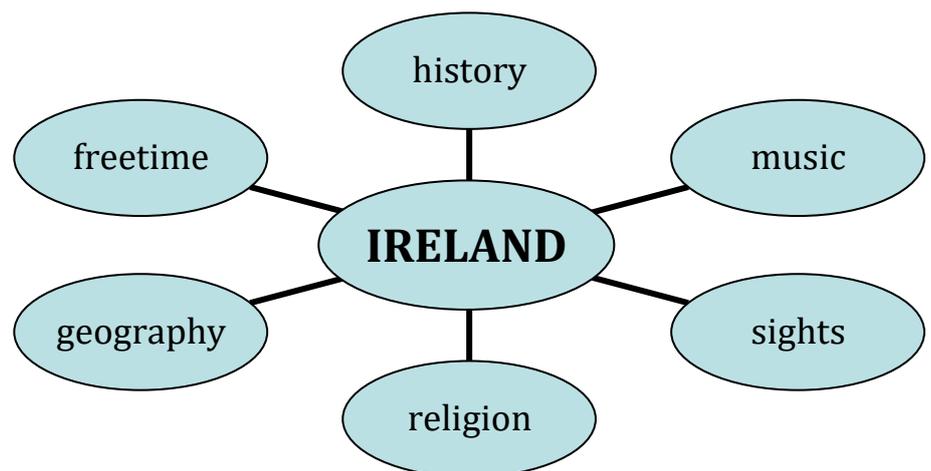
Dauer: 15 Minuten (→ pro Teil ca. 5 Minuten)

1.) Teil A: Picture-based Conversation (Teilnahme an Gesprächen)

- dem Prüfling werden zwei Fotos oder Bilder vorgelegt
- hierzu werden nach einer halben Minute Betrachtungszeit Fragen gestellt
- es geht darum, zwischen beiden Bildern Zusammenhänge oder Unterschiede zu erkennen und diese auf Englisch zu formulieren
- zudem sollen weiterführende Fragen zum Thema auf Englisch beantwortet werden, beispielsweise zu den Personen oder Geschehnissen
- der Prüfling soll zeigen, dass er zusammenhängend, flüssig und kommunikativ verständlich über die dargestellten Situationen und über Details der Szenen sprechen kann
- bewertet werden der Informationsgehalt, das Eingehen auf die Inhalte der Fragen und die Verwendung der richtigen Zeitformen (present progressive; simple past; future)

2.) Teil B: Topic-based Talk (Zusammenhängendes Sprechen)

- der Prüfling bekommt ein Blatt mit einem Oberthema und sechs unterschiedlichen Unterthemen (möglich sind hierbei landeskundliche Themen oder andere Inhalte der 9. und 10. Jahrgangsstufe)
- Beispiel:



- der Prüfling bekommt 90 Sekunden Zeit, um sich Überlegungen zu drei der Unterthemen zu machen (es dürfen Stichpunkte notiert werden)
- anschließend soll der Prüfling ca. zwei Minuten möglichst frei über die von ihm ausgewählten Unterthemen sprechen
- die Prüfer greifen nur dann mit Fragen ein, wenn der Prüfling ins Stocken kommt oder er nichts mehr sagt

3.) Teil C: Interpreting (Dolmetschen)

- der Prüfling übersetzt ein Gespräch zwischen den beiden Prüfern (Deutsch und Englisch) in die jeweils andere Sprache
- dabei muss nicht wortwörtlich übersetzt werden, aber alle wichtigen Informationen müssen übermittelt werden → der Prüfling zeigt, dass er auch umschreiben kann
- zusätzlich sollte der Prüfling in der jeweiligen Sprache nachfragen bzw. um eine Wiederholung, Erklärung oder eine Verlangsamung des Sprachtempos bitten können
- eine Übertragung in die 3. Person ist nicht erforderlich (also keine indirekte Rede)

Intention der mündlichen Abschlussprüfung:

In der mündlichen Prüfung zeigt der Prüfling, dass er in der Lage ist, Englisch zu verstehen, sich selbst auf Englisch auszudrücken und ein Gespräch zu führen.

Bewertet werden neben den vermittelten Inhalten der angemessene Wortschatz, die Grammatik, die Flüssigkeit, die Intonation (Sprachmelodie), die Aussprache und die Reaktion auf Fragen und Impulse.